

Pressemitteilung

Bettina Backes und Petra Bewer – Wechsel im Vorstandsvorsitz von Trägerverein und Freundeskreis des Literaturhaus Stuttgart

Über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren hatte Dr. Helga Breuninger das Amt der Vorstandsvorsitzenden im Trägerverein des Literaturhaus Stuttgart inne, dessen Gründung sie im Schulterschluss mit Stuttgarter Bürger:innen maßgeblich vorangetrieben, das Haus mit Engagement nach außen vertreten und bis heute großzügig unterstützt hat. Nach den vielen erfolgreichen Jahren gibt Dr. Helga Breuninger, deren Lebensmittelpunkt seit einigen Jahren in Ketzin, Brandenburg, liegt, das Amt der Vorsitzenden des Trägervereins ab, wird dem Vorstand aber als aktives Mitglied auch weiterhin angehören.

Auf Dr. Helga Breuninger folgt Bettina Backes, Rechtsanwältin und Richterin am Verfassungsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg (stv.). Auch Bettina Backes gehört zum engeren Kreis der Gründungsmitglieder des Literaturhaus Stuttgart, hat sich in dieser Zeit maßgeblich für den Standort im denkmalgeschützten Bosch-Areal eingesetzt, ist seit vielen Jahren Vorstandsmitglied und unterstützt und begleitet die Arbeit des Hauses von Beginn an mit großem Engagement und Sachverstand.

Der Wechsel im Vorstand der Freunde Literaturhaus Stuttgart e.V., dem zweiten Verein unter dem Dach des Literaturhaus Stuttgart, liegt bereits etwas länger zurück, sollte an dieser Stelle aber auch Erwähnung finden: Prof. Dr. Wieland Backes, langjähriger Moderator des SWR Nachcafés und Honorarprofessor an der Hochschule der Medien Stuttgart, der ebenfalls zu den aktiven Gründungsmitgliedern des Literaturhaus Stuttgart gehörte und den Vorsitz von 2002 - 2021 innehatte, gab das Amt des Vorsitzenden ab, bleibt aber als Mitglied des Vorstands der Freunde weiter aktiv.

Den Vorsitz der Freunde Literaturhaus Stuttgart e.V. hat seitdem Petra Bewer inne, Veranstalterin der Antiquaria-Messe in Ludwigsburg und Antiquarin mit Schwerpunkt auf Architektur. Sie gehört zu den wichtigen Kulturakteur:innen der Stadt und setzt sich seit vielen Jahren für die kulturelle Entwicklung Stuttgarts ein. Für die Freunde des Hauses hat sie eigene Reihen wie die „Blaue Stunde“ entwickelt, die die Mitglieder des Freundeskreises in privatem Rahmen mit Autor:innen ins Gespräch bringen.

Stuttgart, 15.4.24